

Neubeginn

Du bist in meinem fast gelebten Leben
So angebrochen wie der neue Tag.
Du wurdest mir vom Schicksal beigegeben
Wie in der Früh der erste Amselschlag.

Das Dunkle, das mir angehaftet hatte
Wie eine Pechschicht, die am Körper klebt,
Ist fortgeweht gleich einem Blatte,
Das sich im Wind so wie ein Vogel hebt.

Ich stehe jetzt im hellen Rampenlichte
Auf freier Bühne. Auch der Vorhang wich.
Und meine Rolle ist nur noch, die schlichte
Und junge Liebe zu besingen. Dich!

© **Peter Heinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)